

12.07.2020 um 07:45 Uhr

hr1 SONNTAGSGEDANKEN



Ein Beitrag von
André Lemmer,
Kaplan

Imagine Dragons: "On Top of the World"

hr1 Sonntagsgedanken

Sommerreihe - Mit Popsongs auf Sinnsuche: "Lebenslust"

Mit Gottes Liebe zum Ziel

Dieser Rhythmus bringt mich immer wieder dazu den Takt mit zu klopfen. Bei der Melodie pfeife ich gerne mit. Der Song "On Top of the World" von den Imagine Dragons hat etwas Leichtes. Immer dann, wenn mich keiner stört oder ich mich unbeobachtet fühle, bricht es aus mir raus. Dann singe ich den Refrain ganz laut mit.

*'Cause I'm on top of the world, 'ey
I'm on top of the world, 'ey
Waiting on this for a while now
Paying my dues to the dirt
I've been waiting to smile, 'ey
Been holding it in for a while, 'ey
Take it with me if I can
Been dreaming of this since a child*

I'm on top of the world

Jetzt im Sommer sorgt das natürlich für so manchen belustigten Blick an der Ampel. Da steht ein lilafarbener Polo Baujahr 2001 und drinnen sitzt ein Priester, der laut singt: I'm on Top of the World – Ich bin einfach nur überglücklich.

Wenn dann die Menschen grinsend zu mir rüber schauen, dann habe ich vor noch nicht allzu langer Zeit aufgehört zu singen. Es war mir peinlich. Ich habe nach vorne geschaut, gehofft, dass die Ampel grün wird. Wie zur Tarnung hat sich meine Gesichtsfarbe meinem Polo angeglichen: lila-rot.

Zum Glück ist das Gefühl immer wieder zurückgekommen, wenn ich einige Meter von der Ampelsituation entfernt war. Diese Leichtigkeit, die das Lied in mir auslöst.

Und wie ich mich gefühlt habe? Na, ganz oben, "On Top of The World" – das steht nämlich sprichwörtlich für "überglücklich sein" einfach alles loslassen können – ein tolles Gefühl!

Aber darf man sich denn als Christ, als katholischer Priester, so fühlen: Ganz oben angekommen, überglücklich?

Ich denke, eine einheitliche Definition von "ganz oben angekommen, auf dem Gipfel eines Erfolges zu stehen", ist sehr schwierig. Für manche Menschen ist Erfolg etwas Greifbares, Materielles. Für andere die Bestätigung im Beruf. Und viele Menschen haben das Gefühl, ganz oben angekommen zu sein, wenn sie durch ihre Familie Bestätigung und Zuneigung erfahren.

Auch die Imagine Dragons verraten uns nicht, was sie fühlen lässt "On Top Of The World" zu sein. Überglücklich zu sein. Und ich glaube, das ist auch gut so. Wichtig ist das Gefühl: Wenn ich etwas geschafft hab, wenn ich zufrieden bin. Und wenn ich stolz auf mich bin.

I've tried to cut these corners

Try to take the easy way out

I kept on falling short of something

I coulda gave up then but

Then again I couldn't have 'cause

I've traveled all this way for something

Dt. Übersetzung

*Ich habe versucht, die Abkürzung zu nehmen.
Versucht den einfachen Ausweg zu wählen.
Ich habe manches nicht erreicht.*

*Ich hätte aufgeben können, aber
dann hätte ich es auch wieder nicht können, denn
Ich bin den ganzen Weg für etwas gereist.*

Die Band Imagine Dragons weiß, dass ich zur Verwirklichung meiner Ziele anscheinend nicht immer den leichten Weg nehmen kann. Nur wer für etwas kämpft und hartnäckig bleibt, wird so gefestigt, dass er nicht gleich beim ersten Fehlschlag aus der Bahn kippt und aufgibt. Es scheint, als wolle die Welt einen prüfen. Jedes Vorhaben, jede Tat wird unter die Lupe genommen. Das ist etwas, was ich persönlich nur allzu gut kenne.

Denn: Ich bin erst spät Priester geworden. Zunächst hat sich mein Leben ganz anders entwickelt. Ich bin gelernter Biologielaborant. Nach der Lehre habe ich ein paar Jahre gearbeitet und dann erst mein Abitur nachgeholt. Mit 26 habe ich dann begonnen, Theologie zu studieren.

Dazu musste ich raus. Raus aus meinem Beruf. Ich musste wegziehen, meine Heimat verlassen. Das alles auch noch, obwohl ich mir nicht 100% sicher war, ob das mein Weg ist. Aber damals ist mir an jedem Tag, an dem ich nichts unternommen habe, bewusster geworden: Wenn du fühlst, dass Gott etwas anderes mit dir vorhat, dann geh los. Sonst wirst du dich eines Tages fragen, was wäre gewesen, wenn.

*'Cause I'm on top of the world, 'ey
I'm on top of the world, 'ey
Waiting on this for a while now
Paying my dues to the dirt
I've been waiting to smile, 'ey
Been holding it in for a while, 'ey
Take it with me if I can
Been dreaming of this since a child
I'm on top of the world*

Dt. Übersetzung

*Denn wir sind übergücklich,
Ich bin übergücklich.*

*Warte darauf nun schon eine Weile
Ich habe alle meine Schulden beglichen.
Ich habe darauf gewartet, zu lächeln
Hielt es nun schon eine Weile zurück
Habe davon schon seit meinem Kindesalter geträumt
Ich bin einfach überglücklich.*

"On Top oft the World" zu sein, überglücklich zu sein, bedeutet also, Träume zu haben und diese Träume auch mit Geduld zu verfolgen. Denn eines haben fast alle Visionäre unserer Zeit gemeinsam: Die Träume, die sie hatten, erreichten sie nicht über Nacht. Meistens hatten sie sogar auf dem Weg dahin viele Probleme bis hin zu Existenzkrisen. Wie viele Raketen von Elon Musk, der ja eigentlich Elektroautos baut, sind wohl ins Wasser gefallen oder explodiert bis alles klappte? Mehrfach stand die Existenz seiner Firma Space X auch auf der Kippe. Heute nutzt nicht nur die Nasa seine visionäre Technologie von wiederverwendbaren Raketenstufen. Herr Musk weiß sicher, wie viele Rückschläge man erleben kann bis alles so läuft wie man es geplant hat.

Auch diese Situationen kenne ich auf meinem Weg zur Priesterweihe nur zu gut. Mehrfach stand ich vor der Entscheidung: Ist das wirklich richtig, was ich da mache? Ist das tatsächlich der Ruf Gottes an mich? Muss ich tatsächlich diesen Berg besteigen? Wartet am Ende meine persönliche Spitze, die für mich herausragt? Und eines Tages musste ich wirklich da raus. Raus aus der Ausbildung und raus aus der Erwartung anderer an mich. Das tat nicht nur mir weh, aber es musste sein.

In dieser Zeit schien es, als hätte ich besondere Antennen für die Zusagen Gottes an uns Menschen. In einem Buch der Bibel, dem Buch Jesaja, habe ich damals einen Vers gelesen, der mich berührt hat.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Gott hat mir durch den Propheten Jesaja gesagt, dass ich keine Angst haben muss. Er ist bei mir und hält mich. Geborgen sein in der Hand Gottes, auch wenn ich gerade hingefallen bin – dieser Gedanke hat mir Kraft gegeben, vieles in einem neuen Licht zu sehen. Wenn Gott dabei ist, auch in den Aufgaben, die mir zu groß oder zu schwer erscheinen, kann ich sie trotzdem angehen.

*And I know it's hard when you're falling down
And it's a long way up when you hit the ground
Get up now, get up, get up now*

*And I know it's hard when you're falling down
And it's a long way up when you hit the ground
Get up now, get up, get up now*

Dt. Übersetzung

*Und ich weiß, es ist hart, wenn du fällst,
Und es ist ein weiter Weg nach oben, wenn du gefallen bist.
Steh' jetzt auf, steh auf, steh jetzt auf.*

*Und ich weiß, es ist hart, wenn du fällst,
Und es ist ein weiter Weg nach oben, wenn du gefallen bist.
Steh' jetzt auf, steh auf, steh jetzt auf.*

Scheitern, hinfallen und aufstehen gehören also zum persönlichen Weg, der mich hinaufführt. Aber hinauf auf was eigentlich? Bei Jeremia, auch ein Buch in der Bibel, habe ich es gefunden:

Ich liebe dich mit einer Liebe, die nie aufhören wird.

Das ist es. Für mich zumindest. Das war der Punkt, der mir gezeigt hat: Ich bin auf dem Weg zur Spitze. Ich bin auf dem Weg glücklich zu sein. Denn wenn mich jemand so sehr liebt, dann bin ich für ihn schon wirklich etwas ganz Besonderes. Ich stehe für ihn ganz oben. Nicht weil ich erfolgreich bin oder weil ich Priester werden will, sondern weil Gott mich liebt. Das macht mich überglücklich. Aber das ist keine "einsame" Spitze, denn Gott liebt ja nicht nur mich so sehr, sondern viele Menschen erfahren diese Liebe Gottes

Diese Erkenntnis hat mir nicht nur Power gegeben, die Dinge neu anzupacken, sondern auch den Mut, mich auf einen Weg einzulassen. Ein Weg, den andere nicht gehen würden, der aber mein persönlicher Lebensweg ist. Im Jahr 2013, als der Song "On Top of the World" erschien, hatte ich es gerade so richtig verstanden. Ich hatte genug Power und Kraft und habe einen Anlauf genommen. Diesmal mit der Gewissheit um die Spitzenposition, die ich bei Gott schon habe. Es ist eine

unglaubliche Kraft: Wenn ich mich geliebt fühle und auch selbst lieben kann, dann fühle ich mich stark. Dann fühle ich mich übergücklich.

Heute sitze ich wieder im Auto, und wenn der Song kommt, dann klopfe und pfeife ich mit. Wenn dann jemand zu mir rüber schaut, ist es mir nicht mehr peinlich. Heute winke ich den Menschen zu. Ich wünsche mir, dass auch Sie solche Powermomente im Leben haben.

*'Cause I'm on top of the world, 'ey
I'm on top of the world, 'ey
Waiting on this for a while now
Paying my dues to the dirt
I've been waiting to smile, 'ey
Been holding it in for a while, 'ey
Take it with me if I can
Been dreaming of this since a child
I'm on top of the world*

